

Himitsu no Mahou - alte Version

Alte Version 2004-2008

Von AimaiLeafy

Kapitel 1: Die Wette

Hi ^^

So der erste Teil meiner ff ^-^ ich hoffe die ff ist nicht zu schlecht ^^° na ja Anni und mik haben sie gefallen... *zu Anni schiel* nur wegen dir lad ich sie hoch! XD Naja Anni sagt immer ich soll weiterschreiben weil's mir Spaß macht und, also das meint sie, sie soll gut sein? Oô Naja...

Ach wenn so was //.....// kommt wird was gedacht ^^ ich hoffe sonst kann man es verstehen ^^

So denn viel Spaß beim lesen ^^

Sakuya

Die Wette

Kling...

"Was ist das?"

Kling...

Das braunhaarige Mädchen drehte sich um, doch überall nur Dunkelheit.

Das Geräusch hörte sich an wie das Klingen eines weit entfernten Glöckchens.

"Es ist soweit...", sagte eine ferne Stimme, sie hörte sich verträumt und ruhig an.

"Was ist so weit?"

"Die Gefahr kommt immer näher..."

Das Mädchen schaute sich verwirrt um, doch sie konnte nix sehen.

Kling...

"Najotake?!", hörte sie fern jemanden rufen. "NAJOTAKE!!" Doch das Mädchen hörte nicht auf die Stimme, die sie raff. Sie hackte weiter nach, sie hatte das Gefühl das sie einfach wissen wollte, nein! Sie MUSSTE wissen was die verträumte Stimme ihr sagen wollte!

"Welche Gefahr?! Was hat das mit mir zu tun und wer bist du?!", wieder hörte sie jemanden der nach ihr raff, doch diesmal war es ein Mädchen.

"Green!"

Das Mädchen wollte nicht aufwachen, nein nicht jetzt...!

Doch mit einem Schrecken wachte sie auf. Sie sah verwirrt auf ihrem Lehrer: Herr Kimidara.

"Was ist denn...?", sie war immer noch ziemlich verwirrt, schläfrig und in Gedanken noch bei ihrem Traum.

"Was los ist?! Green Najotake, sie sind zum vierten Mal in diesem Monat im Unterricht eingeschlafen!", Herr Kimidara schäumte offenbar vor Wut.

"Vor die Tür!", donnerte er. Green versuchte das leise Lachen ihrer Mitschüler zu überhören.

Draußen lehnte sie sich an die Wand. Mit dem Wasser Eimer in der Hand kam sie sich unheimlich dämlich vor...

"Wieso passiert immer nur mir so was?", Green starrte weiter zur Decke. Das einzige vorauf sie sich freute war der Sportunterricht. Denn Sport war ihr Lieblingsfach. Doch was war das nur für ein Traum gewesen?

"Du solltest dich wirklich mehr anstrengen, Green und im Unterricht einschlafen gehört nicht dazu", sagte Greens beste Freundin Shojoki Minazai, mit ernstem Blick, "sonst kommst du nie weiter!" Shojoki schwang ihr langes rotes Haar wieder nach hinten, ihre braunen Augen fixierten Green.

Sie saßen in der Cafeteria der Schule und aßen ihr Mittagessen.

"Ich bin immer noch für Nachhilfe", Greens zweite Freundin Sakai Iremo war wie immer ruhig.

"Dieses Thema haben wir doch schon oft genug durchgekaut!", sie sprach nicht gern darüber. Sie konnte sich nämlich keine Nachhilfe leisten, denn sie hatte keine Eltern. Sie waren schon sehr lange tot. Green hatte zehn Jahre in einem Waisenhaus in Deutschland gelebt. Mit elf war sie abgehauen. Nun lebte sie von dem wenigen Geld das ihre Eltern ihr hinterlassen hatten. Sie seufzte, die Erinnerung daran schmerzte. Shojoki warf ihr einen Blick zu.

"Lass uns gehen" Shojoki stand auf. Green und Sakai standen ebenfalls auf.

"Ach ja! Green, wir haben denn Mathe Test zurück bekommen als du draußen warst, " Shojoki kramte ihn ihrer Tasche während sie sprach, " hier hast du ihn!"

Green griff danach, doch als sie die Note sah, waren ihre Befürchtungen war geworden.

"Eine sechs?!" Green drehte sich um, jemand hatte ihr denn Test aus der Hand genommen und sie wusste ganz genau wehr.

Konnte der Tag eigentlich noch schlimmer werden?! Dieser jemand hieß: Gary Ookido. Hatte braune abstehende Haare, wahr 16 und geht in Greens Klasse.

"Najotake du bist ja echt grottenschlecht!"

Green ging mit schnellen Schritten auf ihn zu und riss ihm den Test aus der Hand.

"Na und?! Nicht jeder ist so schlau!" schrie Green die knallrot vor Wut war. Wütend ging sie mit Sho und Sakai ihm Schlepptau in die Umkleidekabine der Mädchen.

Es wahr schon fast sechs als Green ihre Rollschuhe aus ihrem Spind holte. Sie seufzte. Das war nicht gerade der schönste Tag in ihrem Leben gewesen... Ziemlich im Selbst mitleid versunken, achtete sie nicht darauf wie sie ihre Schnürsenkel band. Dann hatte ihre eigentliche Lieblings Lehrerin ihr auch noch nachsitzen lassen! Nur weil sie diesem Jungen mit dem Basketball getroffen hab... Musste der denn gleich losheulen?! Jetzt war es sechs und eigentlich wollte sie ein bisschen lernen um ihre Noten in Mathe ein bisschen auf Vordermann zu bringen, aber daraus würde wohl nichts werden... Sie seufzte wieder.

Green stand auf, aber fiel sofort wieder hin. Da sie nicht darauf geachtet hatte wie sie ihre Schnürsenkel gebunden hatte, waren sie total verknotet.

"Najotake, bist du wirklich zu doof zum Schnürsenkel binden?!", Green drehte sich um. Ookido schaute sie von oben herab hämisch an.

"Na und?! Was glotz du denn so!?", Green versuchte verzweifelt versuchte ihre Schnürsenkel auseinander zu knoten. Ookido schlug sachte mit seinen Regenschirm auf Greens Kopf.

"Da ist bestimmt nix drin!" Green hatte es endlich geschafft den Knoten auf zu kriegen und stand auf.

"Halt den Mund!" Green nahm sich ihre Tasche und wollte gerade raus gehen.

"Hier" Ookido streckte seinen Schirm aus. Green spürte wie sie rot wurde und ihr Herz fing an zu klopfen. Was sollte das hier werden?

"Damit deine weiche Birne nicht nass wird." Green hätte in jetzt an liebsten ne Ohrfeige verpasst hielt sich aber zurück. Streckte die Zunge raus, drehte sich um und rollte auf ihren Rollschuhen raus.

Dieser Idiot! Green hatte ihre Hände zu Fäusten geballt. Sie hatte echt gedacht er würde mir einen Gefallen tun... Aber nein! Er hielt sich wohl für denn tollsten unter der Sonne! Er sieht zwar gut aus, aber sein Charakter lies zu wünschen übrig! Green stieg in die Straßenbahn.

Aber wieso...hatte ihr Herz so gepocht? Das Mädchen viel ein bisschen zur Ruhe. Sie warf einen Blick auf ihr Spiegelbild im Fenster. Sie war immer noch ein bisschen rot. Sie war doch nicht etwa...? Erschreckt über sich selbst schüttelte sie denn Kopf. Nein! Doch nicht in so einen Idiot! Sie war nur Überrascht gewesen!

Green war total durchnässt als sie bei ihrer Wohnung ankam. Sie zog ihre Rollschuhe aus. Sie suchte ihren Schlüssel, doch sie fand nichts. Sie musste ihn vergessen haben! Sie seufzte und ließ ihren Kopf gegen die Tür hängen.

"Huch", die Tür war gar nicht verschlossen und ging auf. Green öffnete langsam die Tür. Sie war sich ganz sicher dass sie die Tür verschlossen hatte... Sie griff nach dem Besen der an der Wand lehnte. Green schaute um die Ecke.

Ein Mädchen cirka so alt wie sie saß auf dem Boden und aß Schokolade. Green ließ den Besen sinken. Sie brauchte wohl keine Angst zu haben.

"Wer bist du?!", fragte Green als sie um die Ecke bog. Das Mädchen stand auf (Sie wahr einen Kopf kleiner als Green) und drehte sich zu ihr um. Das Mädchen hatte ihre Blonden Haare zu zwei Schulterlangen Zöpfen gebunden, ein rosa Rüschen T-Shirt an und einen kurzen pinken farbigen Rock. Sie lächelte Green lieb an, als würden sie sich schon eine Ewigkeit kennen. Was hatte die denn? Die angelächelte kannte sie auf jeden Fall nicht

"Hi Green!", das Mädchen hatte eine sehr kindische Stimme.

"Woher weißt du wie ich heiß?", skeptisch wie Green war vertraute sie doch keinen fremden Mädchen. Das Mädchen zuckte mit den Schultern.

"Noch mal, wer bist du?!"

Das Mädchen lächelte und nahm sich mehr Schokolade.

"Ich heiße Pink", sie hatte die Schokolade ganz aufgegessen und streckte sich hoch um an den Küchenschrank ranzukommen.

"Und was willst du von mir?", fragte Green, die Pink skeptisch dabei beobachtete wie sie den Küchenschrank durchsuchte.

"Ähm ja, ", sagte Pink, "hast du noch mehr von der Schokolade?"

Nachdem Green weitere Schokolade rausgesucht hatte, hatten es sich die beiden auf dem Sofa bequem gemacht.

"Und was willst du nun von mir?", fragte Green. Pink hörte auf zu essen und schaute nachdenklich aus. Sie holte etwas aus ihrer Tasche raus und legte es auf den Tisch. Es war ein kleines Glöckchen mit kleinen schwarzen Flügeln dran. Pink, die ihren Blick gesehen hatte, lächelte.

"Du kannst es ruhig nehmen gehört sowieso dir!", was meinte sie damit?// Sie streckte aber trotzdem ihre Hand aus. Als sie das Glöckchen nehmen wollte, strahlte es plötzlich. Einen Moment lang, war das ganze Zimmer in seidenes Licht getaucht, es ertönte ein sanftes klingen das aber zusammen mit dem Licht erstarb.

"W-Was war das?", Green starrte unverbannt das Glöckchen an. Pink zuckte wieder mit den Schultern.

Dieses Gör regte sie auf! Die Angesprochene schaute sich das Glöckchen genauer an. Es machte kein Geräusch, was für ein Glöckchen nicht üblich war. Eins war ihr klar; Das war kein normales Glöckchen!

"Viel Zeit haben wir nicht mehr", sagte Pink während sie sich noch mehr Schokolade reinstofte, "also wenn du endlich fertig bist?" Green schaute auf.

"Für was fertig?", Pink stand plötzlich auf.

"Na wir müssen doch denn Dämon unschädlich machen!", sie war voller Tatendrang. Green schaute Pink ne Weile an. Sie hatte schon gemerkt das Pink etwas merkwürdig war, aber jetzt war sie auch noch verrückt... Guter Witz, Pink", Pink schaute etwas verwirrt.

"Das war eigentlich kein Witz, " Pink nahm sich ihre Jacke, "Wetten?"

"Um was?", fragte Green angriffslustig.

"Wenn ich gewinne, also wenn es wirklich Dämonen gibt, dann machst du sie unschädlich!" Green sah sie einen Moment an. Okay, Pink war eindeutig wirklich verrückt...

"Von mir aus, aber wenn gewinne krieg ich 5000 Yen von dir."

Pink konnte ihr auch gleich die 5000 Yen geben. Green grinste. Es gab ja keine Dämonen, wahrscheinlich glaubte diese Göre auch noch an denn Weinachtsmann! Wie konnte man sich nur auf so was einlassen?

Der Regen hatte aufgehört, es war eine wolkenfreie Nacht. Green lief hinter Pink her, die es ziemlich eilig hatte. Endlich hielt Pink vor dem Starlight Prisma Hotel an.

"Da oben" Pink zeigte nach oben.

"Da oben ist also dein Dämon?", fragte Green gelangweilt. Die beiden Mädchen traten in die Empfangs Halle, die Halle war wie ausgestorben.

"Wo sind denn die ganzen Menschen?", fragte Green doch Pink antwortete nicht, sie ging zu denn Treppen. Green folgte ihr. Als sie oben angekommen waren, fragte Pink: "Die Wette steht doch noch?" Green nickte. Pink öffnete die Tür. Die kalte Nachtluft kam ihnen entgegen, doch hier oben war nichts. Green trat raus.

"Sag ich doch, hier ist nichts.", sagte sie. Pink antwortete nicht. Green wollte gerade wieder zurückgehen.

"HINTER DIR!", rief Pink. Green drehte sich schnell um, doch nicht schnell genug, irgendetwas traf sie hart auf die Schulter, Greens Knie gaben nach.

"W-Was?" Sie schaute auf, ein gewaltiger Dämon stand nur ein paar Meter von ihr entfernt.

"Steh auf! Schnell!", rief Pink ihr zu. Green stand schnell auf und sprang beiseite. Die Attacke verfehlte sie knapp. Sie keuchte ihre Verletzung an der Schulter blutete.

"Green! Setz das Glöckchen ein!", doch Green hörte Pink kaum zu. Wobei sollte ihr das Glöckchen denn helfen? Der Dämon brüllte laut und wollte einen neuen Angriff starten. Green die schon ganz am Rand stand, konnte nicht mehr ausweichen. Der Dämon schoss eine Schwarze Energiekugel ab.

"VERTRAU MIR!!", schrie Pink. Green blieb keine Wahl, sie holte schnell das Glöckchen raus und hielt es vor ihr ausgestreckt. Green schloss ihre Augen. //Bitte hilf mir!// Sie öffnete ihre Augen wieder und sah verblüfft auf ihr Glöckchen, das nicht länger ein Glöckchen war, es hatte die Form verändert. Es war jetzt ein Stab, mit einem Glöckchen in einen Kreis, der an der Spitze des Stabs war.

"Der Stab hat die Energiekugel des Dämons absorbiert, du kannst sie jetzt zurück schleudern! Sag einfach, "Darklightning!" Pink feuerte sie an... Green fühlte sich mit so einer Art Waffe schon viel mutiger. Okay, dann wollte sie doch gleich mal testen was dieses Ding so drauf hatte! Sie sprang auf denn Dämon zu und rief das was Pink ihr gesagt hatte.

"DARKLIGHTNING!"

Eine schwarze Energiekugel schoss auf den Dämon und der löste sich auf. Die Schwarze Energie des Dämons wurde von dem Stab absorbiert. Pink lief zu Green, sie strahlte förmlich vor Glück.

"Ich hab dann wohl die Wette gewonnen, was?" Ihr lächeln wurde noch breiter. Green stand einfach nur da und antwortete nicht.

Woanders.

"Das kann jawohl nicht wahr sein!" Drei Frauen waren an diesen Ort versammelt.

"Reg dich doch nicht so auf Xail!", sagte die kleinste von ihnen.

"Ich will mich aber nicht abregen!!" Xail war wütend, " endlich sind wir frei, und was passiert?! Uns entwischt diese Göre! Nur weil Sylir nicht aufpassen konnte!" Die hinterste zuckte zusammen. Eine weitere Frau trat ins blasse Licht.

"Cheso hat recht, reg dich nicht so auf Xail" Die Angesprochene funkelte sie böse an, doch sagte nix. Die Frau fuhr fort.

" Jetzt wird es doch erst richtig lustig." Sie lächelte hämisch. Xail drehte sich um und verschwand. Die Frau schaute eine Weile auf denn Fleck wo Xail verschwunden wahr.
"Nun ihr wisst was ihr zu tun habt"
Die anderen nickten und verschwanden ebenfalls.

Kleines Nachwort O^-^O

So das war der erste Teil meiner ff ^-^ ich hoffe er hat euch gefallen (ich bezweifle es aber egal XD) Das nächste Kapitel ist länger, ich hab es nämlich schon geschrieben ^o^ Also nur damit ihrs wist: das ist eine etwas längere ff XD also er sollten schon um die 20 kapis werden *grins* aber ich bin etwas langsam ^^° ich schreibe grad an mehreren Kapis.

Achja ich bin Hauptschule also nicht wundern wenn da Fehler drin sind =_= das schlimmste ist noch die Kommasetzung! Einigen werden Gary und Green bekannt vorkommen, aber eigentlich sind es nur die Namen und das Aussehen was gleich ist ^^! Sie sind nämlich aus Pokemon Adventures ich habe die ff aber unter eigene Serie getan weil ich alle außer die zwei alle selbst erfunden habe! Ja und weil diese ff nix aber auch garnix mit Pkmn zu tun hat!

Ich hoffe ihr lest denn nächsten Teil!!!

Sakuya

Ps: Ein großes Danke an: Anni, Mik, Miya, Maren,Randy und Nicole die mich unterstützt haben! DANNKKÖÖ!!!
